

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0235/2015/IV**

Datum:  
30.10.2015

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Programm Aktive Beschäftigungspolitik  
Sachstand 2014**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 27. November 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	24.11.2015	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit nimmt die Information über den Sachstand 2014 des Programms Aktive Beschäftigungspolitik zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
	3.070.193,39 €
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Aus den laufenden Haushaltsmitteln 2014	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das Amt für Chancengleichheit informiert über die Vergabe von Aufträgen der Stadt Heidelberg an Heidelberger Betriebe und soziale Beschäftigungsträger im Rahmen des seit 1995 durchgeführten Programms Aktive Beschäftigungspolitik (PAB). Als jährliches Auftragsvolumen des Programms sollen mindestens 2,1 Millionen Euro verausgabt werden, die aus vorhandenen Haushaltsmitteln kommen.

## **Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 24.11.2015**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Begründung:**

Das Amt für Chancengleichheit hat im Juni 2015 in Zusammenarbeit mit dem Kämmereiamt bei den städtischen Fachämtern die Auftragsvergaben, die sie im Jahr 2014 im Rahmen des Programms Aktive Beschäftigungspolitik der Stadt Heidelberg erteilt haben, abgefragt und zusammengestellt. Die Auftragsvolumina der Ämter sind in der Anlage aufgeführt.

Das Programm Aktive Beschäftigungspolitik (PAB) wird in Heidelberg seit 1995 als Instrument für den Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose eingesetzt. Die Verwaltung vergibt seitdem Aufträge an Betriebe und Beschäftigungsgesellschaften unter der Bedingung, dass sie Heidelberger Langzeitarbeitslose beschäftigen. Das geltende Vergaberecht wird dabei berücksichtigt. Seit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Vergaberechts im Jahr 2009 können Kommunen auch öffentliche Ausschreibungen unter Berücksichtigung sozialer Aspekte durchführen.

Die Abfrage hat ergeben, dass im Jahr 2014 Einzelaufträge in einem Gesamtvolumen von 3.070.193,39 Euro vergeben wurden. Die Auftragnehmer waren:

- Heidelberger Dienste
- Ifa
- Die Werkstatt eG
- Firma Seibel gGmbH

Im Vorjahr (2013) hatte das Gesamtvolumen der von der Stadt Heidelberg im Rahmen des Programms vergebenen Aufträge bei insgesamt 2.546.165,03 Euro gelegen. Somit wurde das Auftragsvolumen im Jahr 2014 um 524.028,36 Euro erhöht.

Wie schon in den vergangenen Jahren, wurden Aufträge im Rahmen des Programms Aktive Beschäftigungspolitik fast ausschließlich freihändig vergeben. Von der Möglichkeit, öffentliche oder beschränkte Ausschreibungen unter beschäftigungspolitischen Bedingungen durchzuführen, wurde nur in einem Fall Gebrauch gemacht.

### **Auftragsvergaben im Jahr 2015**

Im Jahr 2015 wird das geplante Auftragsvolumen nach bisheriger Einschätzungen der Fachämter voraussichtlich in Höhe des Jahres 2014 liegen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
AB 14	+	Förderung von Initiativen von und für Menschen, die im ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben. <b>Begründung:</b> Die Umsetzung des Programms Aktive Beschäftigungspolitik soll die Chancen benachteiligter Menschen auf einen Arbeitsplatz erhöhen. <b>Ziel/e:</b>

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Wolfgang Erichson

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Tabelle über die Auftragsvergaben der Fachämter im Rahmen des Programms Aktive Beschäftigungspolitik im Jahr 2014 <b>(VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>